SCHADEN.NEWS







18.04.2018

EIN DRITTEL WENIGER WERKSTATTPLEITEN ZUM JAHRESAUFTAKT

Positiver wirtschaftlicher Trend im Januar 2018: Die Zahl der Insolvenzfälle bei Kfz-Werkstattbetrieben ging gegenüber Januar 2017 um ein Drittel (= 33,3 Prozent) zurück.

Nach 24 Pleiten im Januar 2017 mussten im gleichen Monat des Jahres 2018 lediglich 16 Werkstätten Zahlungsunfähigkeit anmelden. Im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat Dezember 2017 (24 Unternehmenspleiten) war ein gleichstarker Rückgang zu verzeichnen.

EIN KFZ-LACKIERBETRIEB MUSS SCHLIESSEN

Von den 16 Insolvenzfällen im Januar 2018, unter denen sich ein reiner Kfz-Lackierbetrieb befindet, waren 51 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen betroffen. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf 2,4 Millionen Euro.

AUCH BRANCHENÜBERGREIFEND WENIGER FÄLLE VON ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

In der bundesdeutschen Gesamtwirtschaft nahm im Januar 2018 die Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat weniger stark ab – und zwar um 3,4 Prozent.

Quelle: Destatis, April 2018

Andreas Löffler